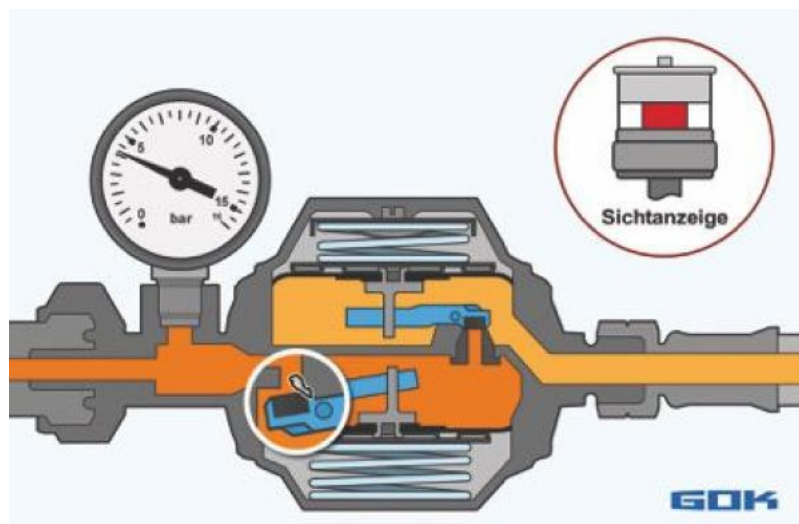


Saisonstart: Worauf bei Gasgrills zu achten ist

07.04.2016, 15:14 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *GOK Regler und Armaturen*
Presseagentur: *Richter B2B*



Dringen Schmutzpartikel in den Druckregler ein, kann es zu einem Überdruck kommen

Sicherheitstipps zum Umgang mit Flüssiggas

Marktbreit bei Würzburg, April 2016 - Der Frühling ist auf dem Vormarsch und mit den ersten Sonnenstrahlen startet auch wieder die Grillsaison. Jetzt ist es insbesondere für alle „Gasgriller“ wichtig, einen prüfenden Blick auf ihre Geräte zu werfen. Und zwar unabhängig davon, ob es sich um ein hochwertiges Premiumgerät oder eine preisgünstigere Variante handelt.

Risiko: Druckregler ohne Sicherheitseinrichtung

Grills und andere Geräte, die mit Flüssiggas betrieben werden, sind beim Kauf standardmäßig mit Druckregler und Schlauchleitung ausgestattet. Grillhersteller kaufen diese Teile in der Regel bei Fachherstellern zu, das heißt, hier spielt der Einkaufspreis eine Rolle. Zwar gibt es Normvorgaben von der EU, die auch eingehalten werden. Die üblicherweise verwendeten Armaturen gehen jedoch nicht über die Mindestanforderungen in Sachen Sicherheit hinaus.

Beim überwiegenden Teil der Geräte werden Druckregler ohne Sicherheitseinrichtungen für den Störfall verbaut. Das ist normgerecht und absolut legitim. Allerdings bieten sie keinerlei Sicherheit, wenn mal etwas nicht nach Plan läuft – vielleicht vergleichbar mit einem Airbag, der auch nur im Fall der Fälle zum Einsatz kommt, dann aber Gold wert ist. Und ein Störfall ist nicht ausgeschlossen: Dringen beispielsweise Schmutzpartikel oder andere Fremdkörper in die Armatur ein, entsteht leicht ein Überdruck. Die Folge kann ein massiver Schaden am Gerät sein.

Unkompliziert nachrüsten

Deshalb ist es sinnvoll, zum Anschluss an 5 oder 11 Kilogramm-Flaschen einen Druckregler mit Überdrucksicherheitseinrichtung einzusetzen, den der Betreiber problemlos nachrüsten kann. Solche Modelle beruhen auf einem zweistufigen Prinzip. Andreas Brohm, technischer Leiter beim Regeltechnik-Hersteller GOK: „Sollte eine der beiden Stufen ausfallen, begrenzt die andere den Ausgangsdruck auf maximal 150 Millibar, statt der üblichen 50. Die beiden Stufen sichern sich sozusagen gegenseitig ab.“ An der Rot-/Grün-Sichtanzeige erkennt der Anwender, ob er den defekten Regler tauschen muss.

Gefahrenquelle Schlauchleitung

Eine weitere Gefahrenquelle sind Beschädigungen an der Schlauchleitung, ausgelöst durch Temperatureinflüsse, Tierbisse, hohe Beanspruchung oder altersbedingte Materialermüdung. Gerade wenn ein Gerät eine Zeit lang im Keller stand, sollte man den Schlauch genau auf Risse, spröde Stellen oder andere Beschädigungen untersuchen. Auf Nummer sicher geht man mit einer Schlauchbruchsicherung, die verhindert, dass unverbrauchtes Gas durch ein Leck ausströmt. „Bei einem Abriss entsteht ein massiver Druckabfall in der Leitung. Die Schlauchbruchsicherung erkennt das und sperrt den Gasdurchfluss ab“, erläutert Brohm das Wirkprinzip. Sobald die defekte Schlauchleitung ersetzt wurde, kann die Anlage wieder in Betrieb genommen werden. Bei fast allen Flüssiggasanlagen lässt sich die Schlauchbruchsicherung nachrüsten oder ein Druckregler einsetzen, bei dem sie integriert ist.

Portrait

Über GOK

Die GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG ist Deutschlands führende Adresse in der Regeltechnik für Flüssiggas und Heizöl. GOK produziert ausschließlich in Deutschland und setzt damit nachhaltig Maßstäbe in Sachen Qualität und Sicherheit. Das Portfolio des Mittelständlers umfasst weit mehr als nur Regler und Armaturen. Für die Bereiche Flüssiggasanlagen, Flüssiggas in der Freizeit, Ölfeuerungsanlagen und Tankmanagement bietet GOK jeweils ein vollständiges Angebot an Komponenten, Lösungen und Systemen. Zudem unterstützt es seine Kunden mit Serviceleistungen und Know-how-Transfer. Im Jahr 1968 in Ochsenfurt gegründet, hat das Familienunternehmen heute seinen Sitz im unterfränkischen Marktbreit bei Würzburg.

News-ID: 898554 • Views: 909 (Stand: 05.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/898554/Saisonstart-Worauf-bei-Gasgrills-zu-achten-ist.html>